

1	BESCHREIBUNG DER TEILE (ABB. A)	2
2	VERZEICHNIS DES VERPACKUNGSIHALTS	2
3	ERKLÄRUNG DER SYMBOLE	2
4	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE	3
4.1	<i>Arbeitsplatz</i>	3
4.2	<i>Elektrische Sicherheit</i>	3
4.3	<i>Sicherheit von Personen</i>	3
4.4	<i>Der Gebrauch und die Pflege von elektrisch betriebenen Geräten</i>	4
4.5	<i>Wartung</i>	4
5	ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE	5
5.1	<i>Die Spritzpistole in folgenden Fällen sofort ausschalten:</i>	5
5.2	<i>Geeignetes Spritzmaterial</i>	6
5.3	<i>Nicht geeignetes Spritzmaterial</i>	6
5.4	<i>Vorbereitung des Spritzmaterials</i>	6
6	GERÄT STARTEN	6
6.1	<i>Verdünnung</i>	6
6.2	<i>Spritzauftrag einstellen (Abb. 4)</i>	7
6.3	<i>Materialauftrag einstellen (Abb. 5)</i>	7
6.4	<i>Spritztechnik</i>	7
6.5	<i>Arbeit bis zu 4 Stunden unterbrechen</i>	8
7	GERÄT AUSSTELLEN UND REINIGEN	8
8	WARTUNG	9
8.1	<i>Fehlerbehebung</i>	9
9	TECHNISCHE DATEN	10
10	GERÄUSCHEMISSION	10
11	GARANTIE	11
12	UMWELT	11
13	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	12

FARBSPRITZPISTOLE 500 W POWX354



WARNHINWEIS! Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts zu Ihrer eigenen Sicherheit dieses Handbuch und die allgemeinen Sicherheitshinweise gründlich durch. Wenn Sie das Gerät Dritten überlassen, legen Sie diese Gebrauchsanweisung immer bei.

1 BESCHREIBUNG DER TEILE (ABB. A)

- | | |
|--------------------------------|------------------------------------|
| 1. Düsenauslass (Kappe) | 7. Hinterer Teil Spritzpistole |
| 2. Düse | 8. Abdeckung Luftfilter |
| 3. Überwurfmutter | 9. Einstellung Spritzmittelauftrag |
| 4. Vorderer Teil Spritzpistole | 10. Netzkabel |
| 5. Auslöser | 11. Farbbehälter |
| 6. Sicherungsschalter | |

2 VERZEICHNIS DES VERPACKUNGSIHHALTS

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- Entfernen Sie die Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät, das Netzkabel, den Netzstecker und alle Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Danach entsorgen Sie diese bitte umweltgerecht.



WARNHINWEIS: Verpackungsmaterial ist kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln spielen! Es besteht Erstickungsgefahr!

1x Bedienungsanleitung
1x Viskositäts-Messbecher

1x Ersatzdüse (1,8 mm)
1x Düse an der Pistole (2,6 mm)



Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

3 ERKLÄRUNG DER SYMBOLE

In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:

	Warnhinweis: Verletzungsgefahr oder mögliche Beschädigung des Geräts.		Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen.
	Übereinstimmung mit den jeweils maßgeblichen EU-Sicherheitsrichtlinien.		Bei Staubentwicklung: Atemschutzmaske tragen.
	Immer Schutzbrille tragen.		Ohrschutz tragen.

4 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE

Bitte lesen Sie alle Anweisungen und Warnhinweise genau durch. Die Nichteinhaltung von Anweisungen und Warnhinweisen kann zu einem Stromschlag, zu einem Brand und/oder zu schweren Verletzungen führen. Bitte heben Sie die Anweisungen und die Warnhinweise gut auf. Unter dem Begriff "Gerät" werden hier elektrisch betriebene Geräte verstanden, entweder mit Netzbetrieb (mit Netzkabel) oder mit Akkubetrieb (ohne Netzkabel).

4.1 Arbeitsplatz

- Den Arbeitsbereich immer sauber, gut aufgeräumt und gut ausgeleuchtet halten. Unordentliche und dunkle Bereiche sind unfallträchtig.
- Das Gerät darf nicht in explosiven Bereichen betrieben werden, wie z.B. im Umfeld von entflammaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben. Das Gerät kann Funken verursachen, die die Stäube oder Dämpfe zur Explosion bringen können.
- Beim Arbeiten mit dem Gerät müssen andere Personen, vor allem Kinder, immer einen Sicherheitsabstand einhalten. Bei einer Ablenkung durch andere können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

4.2 Elektrische Sicherheit



Die Netzspannung muss immer mit den entsprechenden Angaben zur Stromspannung auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmen.

- Der Netzstecker des Geräts muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrogeräten. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines tödlichen elektrischen Schlags.
- Vermeiden Sie jeden Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie z.B. Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke. Es besteht ein erhöhtes Risiko für einen tödlichen elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in das Gerät erhöht das Risiko eines tödlichen elektrischen Schlags.
- Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, um es aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel immer von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen fern. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines tödlichen elektrischen Schlags.
- Wenn Sie mit dem Gerät im Freien arbeiten (müssen), verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines tödlichen elektrischen Schlags.
- Wenn der Betrieb des Geräts in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie in jedem Fall einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines tödlichen elektrischen Schlags.

4.3 Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Bedacht an die Arbeit mit einem Elektrogerät. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder wenn Sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Geräts kann zu schweren Verletzungen führen.

- Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Ohrenschutz, je nach Art und Einsatz des Geräts, verringert das Verletzungsrisiko.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen. Wenn Sie beim Tragen des Geräts den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies leicht zu Unfällen führen.
- Entfernen Sie vor dem Einschalten des Geräts alle Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel. Ein Werkzeug oder ein Schlüssel, das/der in einem drehenden Geräteteil verblieben ist, kann zu Verletzungen führen.
- Vermeiden Sie jede nicht normale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Tragen Sie immer geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von sich bewegenden Teilen fern. Locker sitzende oder weite Kleidung, Schmuck oder lange Haare können leicht von den sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossenen sind und richtig verwendet werden. Die Verwendung einer solchen Vorrichtung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4.4 Der Gebrauch und die Pflege von elektrisch betriebenen Geräten

- Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit nur dafür geeignetes Gerät. Mit dem passenden Gerät arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie kein Gerät, dessen Schalter defekt ist. Ein Gerät, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Nehmen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.
- Bewahren Sie unbenutzte Geräte immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen, die mit diesem Gerät nicht vertraut sind oder die diese Anweisungen nicht gelesen haben, das Gerät nicht benutzen. Elektrisch betriebene Geräte sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- Warten Sie das Gerät regelmäßig, und pflegen Sie es gut. Kontrollieren Sie, dass die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Geräts beeinträchtigt ist. Lassen Sie alle beschädigten Komponenten vor dem Einsatz des Geräts reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Geräten.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge (Einsätze) scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Verwenden Sie das Gerät, das Zubehör, die Einsätze usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von elektrisch betriebenen Geräten für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

4.5 Wartung

- Lassen Sie Ihr Gerät nur von einem qualifizierten Fachbetrieb mit Original-Ersatzteilen oder von unserem Kundendienst reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts gewährleistet bleibt.

5 ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

- NIEMALS AUF PERSONEN SPRÜHEN - Zielen Sie NIE auf eine andere Person oder ein Tier. Der Sprühstrahl darf nicht in direkten Kontakt mit der Haut kommen.
- FLAMMPUNKT - Diese Spritzpistole darf nicht für sprühfähige Farben und Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von unter 32 °C verwendet werden.
- BELÜFTUNG - Beim Sprühen muss im Arbeitsbereich für ausreichende Belüftung gesorgt werden.
- SPRITZDÜSE - Die Spritzdüse muss beim Gebrauch ständig angebracht sein.
- BERÜCKSICHTIGEN SIE DIE UMGEBUNG DES ARBEITSBEREICHS - Spritzpistolen dürfen nicht in Bereichen mit Brand- oder Explosionsgefahr benutzt werden.
- HÜTEN SIE SICH VOR GEFAHREN - Hüten Sie sich vor Gefahren durch das Spritzgut. Lesen Sie die Hinweise auf der Verpackung oder die vom Hersteller gelieferten Informationen.
- NICHT SPRÜHEN - Versprühen Sie kein Spritzgut, dessen Gefährlichkeit Sie nicht kennen.
- AUGENSCHUTZ TRAGEN - Benutzen Sie immer einen geeigneten Augenschutz, damit gefährliche Dämpfe nicht in die Augen gelangen können.
- TRAGEN SIE EINE MASKE - Eine Spritzpistole niemals ohne geeignete Gesichtsmaske benutzen.
- SCHÜTZEN SIE IHRE OHREN - Tragen Sie einen Ohrenschutz, wenn der Schalldruckpegel 85 dB(A) übersteigt.
- PFLEGEN SIE IHRE WERKZEUGE - Halten Sie Ihre Spritzpistole, den Farbbehälter und die Spritzdüsen sauber. Die Reinigung darf nicht mit entzündlichen Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von unter 32 °C erfolgen. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig. Falls es schadhaft ist, lassen Sie es durch einen Fachmann ersetzen.
- OFFENE FLAMMEN - Sprühen Sie niemals in der Nähe einer offenen Flamme oder der Zündflamme eines Geräts.
- RAUCHEN - Beim Sprühen darf nicht geraucht werden.
- VERDÜNNUNG - Vor der Verwendung einer Farbe oder eines anderen Spritzguts müssen Sie immer die Empfehlungen bzw. Hinweise des Herstellers zur Verdünnung gelesen haben.
- GERÄT VON DER STROMVERSORGUNG TRENNEN - Zum Füllen des Farbbehälters oder zur Reinigung muss das Gerät von der Steckdose getrennt werden.
- GERÄT AUSSCHALTEN, WENN NICHT GESPRÜHT WIRD - Das Gerät darf, auch über einen kürzeren Zeitraum, nie mit ganz geschlossenem Regulierknopf betrieben werden.



Wir übernehmen keine Haftung für Schäden durch die Verwendung ungeeigneter Substanzen, bzw. durch Farben, die nicht ordnungsgemäß verdünnt wurden, und auch nicht für Gesundheitsschäden, die durch unzureichende Belüftung verursacht werden.

5.1 Die Spritzpistole in folgenden Fällen sofort ausschalten:

- Unterbrechung im Netzstecker oder im Netzkabel bzw. Beschädigung des Netzkabels.
- Schalter defekt.
- Rauchentwicklung oder Geruch von verbrannter Isolierung.

5.2 Geeignetes Spritzmaterial

Wasser- und Lösemittel basierte Farben, Lacke, Grundierungen, 2-Komponenten-Farben, Klarlacke, Autolacke, Beizmittel und Holzschutzmittel.

5.3 Nicht geeignetes Spritzmaterial

Wandfarben (Dispersionsfarben) usw., basische und saure Farben. Beschichtungsmittel mit einem Flammpunkt von unter 21 °C.

5.4 Vorbereitung des Spritzmaterials

Das beiliegende Spritzmaterialzubehör kann für das Spritzen von unverdünnten oder leicht verdünnten Farben, Lacken und Lasuren verwendet werden.

- Das Material durchrühren, und die benötigte Menge in den Farbbehälter geben.

Empfehlungen zur Verdünnung	
Spritzmaterial	
Lasuren	unverdünnt
Holzschutzmittel, Beize, Öle, Desinfektionsmittel, Pflanzenschutzmittel	unverdünnt
Farben mit Lösemittel und wasserlösliche Farben, Grundierungen, Autolacke, Dickfilm-Lasuren	um 5-10% verdünnen

- Wenn das Mittel nicht flüssig genug ist, schrittweise um 5-10% verdünnen, bis die Fließfähigkeit zufriedenstellend ist.

6 GERÄT STARTEN

6.1 Verdünnung



WARNHINWEIS: Nehmen Sie jedes Mal den Netzstecker aus der Steckdose, bevor der Farbbehälter mit dem Sprühmaterial gefüllt wird.

Die meisten Farben werden streichfertig geliefert und müssen verdünnt werden, bevor sie versprüht werden können. Die Hinweise des Herstellers zur Farbverdünnung zum Spritzen müssen befolgt werden. Der Viskositäts-Messbecher hilft bei der Bestimmung der richtigen Viskosität der verwendeten Farbe. Dazu wird der Messbecher bis zum Rand mit Farbe gefüllt. Messen Sie die Zeit zur Entleerung des Bechers in die Farbdose. Die nachstehende Tabelle zeigt die empfohlenen Zeiten für verschiedene Materialarten.

Viskositätstabelle	
Sprühmaterial	Zeit zum Entleeren in Sekunden
Ölfarbe	25-45
Ölbasierte Grundierung	30-50
Firnis	20-55
Lack / Lackversiegelung	25-40
Ölfärbung	Keine Verdünnung erforderlich
Klarversiegelung	Keine Verdünnung erforderlich
Polyurethan	Keine Verdünnung erforderlich

Dauert die Entleerung der Farbe länger als der empfohlene Zeitraum, so ist eine weitere Verdünnung erforderlich. Dazu eine geringe Menge des geeigneten Verdünnungsmittels beimischen, und den Viskositätstest erneut anwenden, bis die richtige Dünflüssigkeit erreicht ist. Einige Spraymaterialien enthalten Partikel und Klumpen. Solche Verfestigungen müssen vor dem Befüllen des Farbbehälters ausgesiebt werden.

Vor dem Anschließen an die Stromversorgung sicherstellen, dass die Versorgungsspannung der Stromversorgung den Angaben auf dem Typenschild des Geräts entspricht.

- Den Farbbehälter von der Spritzpistole abschrauben.
- Den Saugschlauch ausrichten (Abb. 2).

Wenn der Saugschlauch richtig ausgerichtet ist, kann der Inhalt des Farbbehälter fast restlos abgesaugt werden.

Arbeiten an liegenden Gegenständen: Den Saugschlauch nach vorn ausrichten (Abb. 2 A).
Arbeiten über Kopf: Den Saugschlauch nach hinten ausrichten (Abb. 2 B).

- Den Farbbehälter auf etwas Papier stellen, das vorbereitete Spritzmaterial einfüllen und dann den Farbbehälter fest an die Spritzpistole schrauben.
- Das Gerät nur auf einer ebenen und sauberen Fläche abstellen, damit es nicht umkippt!
- Die Spritzeinstellung an der Spritzpistole einstellen.

An der Spritzpistole können drei verschiedene Spritzmuster eingestellt werden, abhängig von der Anwendung und vom zu spritzenden Gegenstand.

Spritzmuster auswählen

Abb. 3 A = waagerechter voller Strahl

Abb. 3 B = kreisförmiger Strahl

Abb. 3 C = senkrechter voller Strahl

Ein Hinweis zum Spritzmuster findet sich vorn an der Spritzpistole (Abb. 3D, A). Den Pfeil auf den Vorsprung an der Spitze einstellen (Abb. 3D, B).

6.2 Spritzauftrag einstellen (Abb. 4)

Die Überwurfmutter (2) etwas lösen, dann den Düsenauslass (Kappe) (1) auf den gewünschten Spritzauftrag einstellen. Anschließend die Überwurfmutter wieder festschrauben.



WARNHINWEIS: Verletzungsgefahr! Beim Einstellen der Düse für den Spritzauftrag nie den Auslöser betätigen.

6.3 Materialauftrag einstellen (Abb. 5)

Durch Drehen des am Auslöser befindlichen Reglers wird die Stärke des Materialauftrags eingestellt.

- nach unten drehen → schwächer.
- + nach oben drehen → stärker.

6.4 Spritztechnik

- Die Qualität des Spritzergebnisses ist stark von der Ebenheit und der Sauberkeit der zu spritzenden Fläche abhängig. Deshalb ist es wichtig, die Fläche gut vorzubereiten und Staub und Rückstände gründlich zu entfernen.
- Alle Flächen, die nicht gespritzt werden, gut abdecken.
- Schraubgewinde und ähnliche Teile am zu spritzenden Gegenstand gut abdecken.
- Die Spritzpistole vorher an einem Stück Pappe oder etwas Ähnlichem ausprobieren, um die richtige Einstellung zu bestimmen.



Wichtiger Hinweis: Immer erst außerhalb des Zielbereichs mit dem Spritzen beginnen, und dann den eigentlichen Zielbereich ohne Unterbrechung spritzen.

- RICHTIG (Abb. 6a): Die Spritzpistole gerade in einem gleichbleibenden Abstand von ca. 10-30 cm zum Zielbereich halten.
- FALSCH (Abb. 6b): Starke Bildung von Sprühnebel, ungleichmäßiger Flächenauftrag.
- Die Spritzpistole gerade in einem Kreuzmuster oder auf und ab führen. Das ist von der Einstellung des Spitzmusters abhängig.

- Eine gleichmäßige Bewegung der Spritzpistole ergibt einen guten, gleichmäßigen Auftrag des Spritzmittels.
- Wenn sich Reste des Spritzmittels an der Düse (A) und am Düsenauslass (Kappe) (B) (Abb. 7) bilden, beide Teile mit einem Lösemittel oder mit Wasser reinigen.

6.5 Arbeit bis zu 4 Stunden unterbrechen

- Das Gerät ausstellen.
- Bei der Verarbeitung von 2-Komponenten-Sprühmitteln muss das Gerät sofort gereinigt werden.

7 GERÄT AUSSTELLEN UND REINIGEN

Gutes und gründliches Reinigen ist Voraussetzung für den problemlosen Betrieb des Geräts. Falsche Reinigung oder nicht ausgeführte Reinigung verletzen die Garantie.

- Das Gerät von der Stromversorgung trennen. Bei längeren Unterbrechungen und am Ende der Arbeit den Farbbehälter gut entlüften. Dazu entweder den Farbbehälter kurzzeitig abnehmen und dann wieder anschrauben, oder den Auslöser betätigen und das restliche Spritzmittel wieder in den Farbeimer (die Dose usw.) zurückgeben.
- Die Spritzpistole öffnen. Dazu den Sicherungsschalter (Abb. 8 A) nach unten stellen.
- Den Farbbehälter abschrauben. Das restliche Spritzmittel in den Eimer (die Dose usw.) zurückgeben.
- Eine Vorreinigung von Farbbehälter und Saugschlauch mit einer Bürste vornehmen.
- Lösemittel oder Wasser in den Farbbehälter füllen. Den Farbbehälter wieder anschrauben. Nur Lösemittel mit einem Flammpunkt von über 21 °C verwenden.
- Die Spritzpistole wieder zusammenbauen.
- Das Gerät mit der Stromversorgung verbinden, das Gerät einschalten und das Lösemittel bzw. das Wasser in einen Behälter/Eimer oder in ein Tuch spritzen.
- Den oben beschriebenen Vorgang so lange durchführen, bis das aus der Düse austretende Lösemittel bzw. Wasser frei von Resten des Spritzmittels ist.
- Das Gerät ausschalten und von der Stromversorgung trennen.



ACHTUNG: Dichtungen, Membranen und Düsen oder Luftöffnungen der Spritzpistole nie mit metallenen Gegenständen reinigen.



Der Lüftungsschlauch und die Membran sind nur bis zu einem gewissen Grad gegen Lösemittel beständig. Deshalb nicht in Lösemittel tauchen, sondern nur damit abwischen.



WARNHINWEIS: Den hinteren Teil der Spritzpistole nie unter Wasser oder in Flüssigkeiten drücken. Das Gehäuse nur mit einem befeuchteten Tuch reinigen.

- Das Äußere der Spritzpistole und den Farbbehälter mit einem in Lösemittel oder in Wasser getränktem Tuch reinigen.
- Die Überwurfmutter abschrauben, die Kappe des Düsenaustritts und die Düse herausnehmen. Diese beiden Teile mit einer Bürste und mit Lösemittel oder Wasser reinigen.

8 WARTUNG

Den Luftfilter auswechseln, wenn er verunreinigt ist (Abb. 9, Teil 7).



WARNHINWEIS: Das Gerät nie ohne den Luftfilter betreiben. Denn sonst kann Schmutz eingesaugt werden und die Funktionsfähigkeit des Geräts beeinträchtigen.

8.1 Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Abhilfe
Aus der Düse tritt kein Spritzmaterial aus	Düse verstopft Zufuhrschlauch verstopft Stärke des Spritzauftrags zu weit nach links (-) gestellt Zufuhrschlauch gelöst Keine Druckbildung im Farbbehälter	Reinigen Reinigen Nach rechts (+) verstellen Einsetzen Behälter fest anschrauben
Spritzmaterial tropft aus der Düse	Düse locker Düse verschlissen Dichtung der Düse verschlissen Ansammlung von Spritzmaterial am Düsenaustritt (Kappe), an der Düse oder an der Nadel	Festziehen Auswechseln Auswechseln Reinigen
Zerstäubung nicht fein genug	Viskosität des Spritzmaterials zu hoch Spritzmittelauftrag zu stark Einstellschraube für den Spritzmittelauftrag zu weit nach rechts (+) gestellt Düse verschmutzt Luftfilter stark verschmutzt Zu geringe Druckbildung im Farbbehälter	Verdünnen Einstellschraube nach links (-) verstellen Reinigen Auswechseln Behälter fest anschrauben
Spritzmittel läuft unregelmäßig nach	Zu wenig Spritzmittel im Farbbehälter Luftfilter stark verschmutzt	Nachfüllen Auswechseln
Aufgetragenes Spritzmittel bildet "Tränen"	Zu viel Spritzmittel aufgetragen	Spritzmittelauftrag verringern, dazu die Einstellschraube nach links (-) verstellen
Zu starke Nebelbildung des Spritzmittels ("Farbschleier")	Abstand zum Ziel zu groß Spritzmittelauftrag zu stark	Abstand verringern Spritzmittelauftrag verringern, dazu die Einstellschraube nach links (-) verstellen
Spritzmittel (Farbe) im Lüftungsschlauch	Membran verstopft Membran defekt	Membran reinigen Membran auswechseln

9 TECHNISCHE DATEN

Nennleistung	500 W
Nennspannung	220-240 V
Nennfrequenz	50 Hz
Motor mit Kohlebürste	Ja
Durchmesser Düse	2,6 mm
Düse einstellbar	Ja
Durchflussrate	900 g/Min.
Max. Viskosität	100 DIN/Sek.
Länge Netzkabel	2 m
Tankinhalt	0,8 Liter
Einstellbare Durchflussregelung für Farbe	Ja
Leichte Reinigung	Ja
Spritzmuster	3
Spritzmuster Kreis	Ja
Spritzmuster waagrecht	Ja
Spritzmuster senkrecht	Ja
Schnellwechsel-Filter	Ja
Schnell-Lösung	Ja
Softgriff	Ja

10 GERÄUSCHEMISSION

Geräuschemissionswerte nach den einschlägigen Normen gemessen. (K=3)

Schalldruckpegel LpA	82 dB(A)
Schallleistungspegel LwA	93 dB(A)



**WARNHINWEIS! Wenn der Schalldruck 85 dB (A) übersteigt, muss ein
Ohrenschutz getragen werden!**

aw (Vibration):	< 2,5 m/s ²	K = 1,5 m/s ²
-----------------	------------------------	--------------------------

11 GARANTIE

- Gemäß den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen gewähren wir auf dieses Produkt eine Garantie von 36 Monaten ab dem Datum des Kaufs durch den Erstbenutzer.
- Diese Garantie deckt alle Material- oder Herstellungsfehler ab, ausgenommen: Batterien und Akkus, Ladegeräte, Defekt von Teilen aufgrund von normaler Abnutzung wie z.B. Lager, Bürsten, Kabel und Stecker, oder von Zubehör wie z.B. Bohrer, Bohr-Bits, Sägeblätter usw.; sowie Schäden oder Defekte aufgrund von falscher Behandlung, Unfällen oder Abänderungen; und auch nicht die Transportkosten.
- Schäden und/oder Defekte wegen unsachgemäßen Gebrauchs fallen ebenfalls nicht unter diese Garantie.
- Wir lehnen jede Haftung für Verletzungen ab, die infolge des unsachgemäßen Gebrauchs des Geräts eingetreten sind.
- Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten Kundendienst für Powerplus Geräte ausgeführt werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr.: 00 32 3 292 92 90
- Eventuelle Transportkosten gehen immer zu Lasten des Kunden; es sei denn, Anderslautendes wurde schriftlich vereinbart.
- Gleichzeitig kann ein Garantieanspruch nicht geltend gemacht werden, wenn der Schaden infolge von mangelnder Wartung oder Überlastung des Geräts entstanden ist.
- Schäden, die aus den nachstehenden Gründen entstanden sind, sind von der Garantie ausdrücklich ausgenommen: Eindringen von Flüssigkeit, übermäßiges Eindringen von Staub, wissentliche Beschädigung (absichtlich oder durch grobe Fahrlässigkeit verursacht), falsche Verwendung (Einsatz für Zwecke, für die das Gerät nicht geeignet ist), falsche Bedienung (z.B. durch Nichtbefolgen von Anweisungen im Handbuch), falsche Montage, Blitzschlag oder falsche Netzspannung. Die vorstehende Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Wenn wir einem Garantieverlangen nachkommen, verlängert sich die Garantiezeit für ein repariertes Gerät nicht, und für ein Austauschgerät gilt keine neue, volle Garantiezeit.
- Altgeräte oder Altteile, die im Rahmen der Garantiewerke oder eines Austauschs übrig bleiben, werden und bleiben Eigentum von Varo N.V.
- Wir behalten uns das Recht vor, ein Garantieverlangen zurückzuweisen, wenn der Kauf nicht belegt werden kann, oder wenn das Produkt offensichtlich nicht richtig gewartet bzw. gepflegt wurde (unzureichende Reinigung der Lüftungsschlitze, unregelmäßige Wartung der Kohlebürsten usw.).
- Bitte heben Sie Ihren Kaufbeleg gut auf, denn er gilt als Nachweis des Kaufdatums.
- Das Gerät ist im Garantiefall dem Händler montiert und vollständig, sowie gereinigt, und falls so verkauft, im Original-Gerätekofter, zusammen mit dem Kaufbeleg zurückzugeben.

12 UMWELT

Werfen Sie Ihr Gerät nach der Nutzungsdauer nicht einfach in den Mülleimer, sondern entsorgen Sie es auf umweltfreundliche Weise.

Sie dürfen es nicht in den normalen Hausmüll geben, sondern Sie müssen es in zugelassenen Anlagen umweltgerecht durch Recycling entsorgen lassen. Bitte erkundigen Sie sich bei der örtlichen Behörde oder beim Vertragshändler über das Recycling. Farbe und Lösungsmittel dürfen nicht in den Boden gelangen.

13 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, **VARO – Vic Van Rompuy N.V.**, Joseph Van Instraat 9, B-2500 Lier, Belgien, nur, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät,

Bezeichnung des Geräts: Farbspritzpistole 500 W

Marke: POWERplus

Modell-Nr.: POWX354

auf der Grundlage europäischer harmonisierter Normen den wesentlichen Anforderungen und weiteren relevanten Vorschriften der anwendbaren europäischen Richtlinien/Verordnungen entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Geräts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Europäische Richtlinien / Verordnungen (einschließlich ihrer Änderungen bis zum Tag der Unterzeichnung, sofern relevant):

2006/42/EU

2014/30/EU

2011/65/EU

Harmonisierte EU-Normen (einschließlich ihrer etwaigen Änderungen, bis zum Datum der Unterschrift):

EN60745-1 : 2009

EN50580 : 2012

EN IEC55014-1 : 2021

EN IEC55014-2 : 2021

EN IEC61000-3-2 : 2019

EN61000-3-3 : 2013

Halter der Technischen Dokumentation: Philippe Vankerkhove, VARO – Vic. Van Rompuy N.V.

Der Unterzeichnete handelt im Auftrag des Geschäftsführers des Unternehmens,

Ludo Mertens

Zulassungsabteilung – Compliance Manager

09/01/2023, Lier - Belgium